

Neues Gemeinschaftsgrab Friedhof Zelgli, Amsoldingen - Information Inbetriebnahme per 1. Januar 2022

Das bestehende Gemeinschaftsgrab aus dem Jahr 1990 stiess an seine Grenzen, da der Platz für Beerdigungen beschränkt ist und die Grabesruhe eingehalten werden muss. Zudem entsprach die Bestattung auf dem alten Gemeinschaftsgrab grossmehrheitlich nicht mehr den Wünschen der Bevölkerung. Aus diesen Gründen begann sich die Begräbniskommission, welche mit je einem Mitglied der Vertragsgemeinden (Zwieselberg, Stocken-Höfen [Ortsteil Höfen], Amsoldingen) vertreten ist, vor drei Jahren mit dem Projekt für ein neues Gemeinschaftsgrab auseinander zu setzen. Mit dem Landschaftsarchitekt Buchmann aus Langnau wurde ein Konzept erarbeitet und in den Kommissionssitzungen ausgearbeitet. Nach erfolgter Bestandaufnahme hat der Gemeinderat im Februar 2020 den Auftrag zur Erarbeitung eines Detailprojekts für ein neues Gemeinschaftsgrab erteilt. Im Mai 2020 haben die Vertragsgemeinden dem Vorhaben schriftlich zugestimmt. Die Stimmberechtigten haben den Verpflichtungskredit sowie die damit verbundene Begräbnisreglement – Teilrevision im Dezember 2020 mittels Urnenabstimmung genehmigt.

Die Bauphase von Mai bis Juni 2021 verlief in Zusammenarbeit mit dem Landschaftsgärtnerunternehmen Hortussa AG aus Uetendorf speditiv und erfolgreich. Das neue Gemeinschaftsgrab darf erfreulicherweise wie geplant, per 1. Januar 2022, in Betrieb genommen werden.

Bei Bestattungsfeiern oder bei einem Friedhofbesuch, kann mittels freistehenden Stühlen eine individuelle Sitzgelegenheit angeboten und genutzt werden. Weiter erfolgt im Spätherbst 2021 die abschliessende Schatten- und Grünbepflanzung. Für die Bepflanzung des Gemeinschaftsgrabs wurde bewusst Wildblumenrasen ausgewählt, um die Vegetation und Biodiversität zu steigern. Solche Wildblumenrasen und –wiesen benötigen jedoch gewisse Zeit, um zu bunter Artenvielfalt zu wachsen – so schenken wir doch der Natur die nötige Geduld.

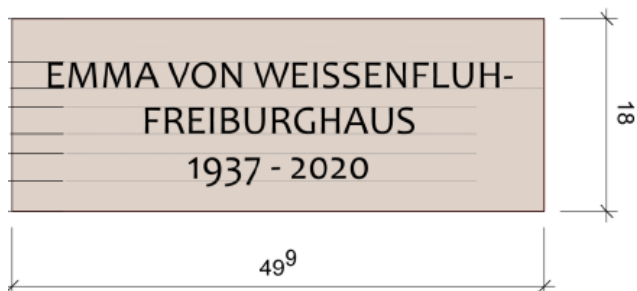
Bestattung

Die Bestattungen auf dem neuen Gemeinschaftsgrab erfolgen nach Einreichung des nötigen Formulars (Bezug bei den Gemeindeverwaltungen und auf den Homepages der drei Gemeinden). Die Beisetzung erfolgt mittels Bio-Urne direkt in die Grünfläche. Name und Jahrzahlen werden, sofern gewünscht, auf den Randsteinplatten festgehalten. Eine persönliche Bepflanzung der Grünfläche ist nicht möglich.

Gravur

Name und Jahrzahlen können im dafür vorgesehenen Randstein eingraviert werden. Die Gravur erfolgt in der vorgegebenen Schriftart und –grösse jeweils von der Bildhauerei Haldemann GmbH, Länggässli 2, 3604 Thun. Die Organisation der Steingravur wird direkt durch die Bildhauerei Haldemann GmbH in Zusammenarbeit mit dem Friedhofgärtner vorgenommen.

Fiktives Beispiel eines gravierten Randsteins



Kosten

Die Gebühren für eine Beisetzung auf dem neuen Gemeinschaftsgrab exkl. Gravur und Grabschmuck belaufen sich auf CHF 400.00 (Art. 1, Gebührentarif des Begräbnisreglements). Personen, welche ausserhalb der Gemeinde Amsoldingen und deren Anschlussgemeinden wohnhaft gewesene Personen können auf Anfrage hin bestattet werden, sofern eine besondere Beziehung zu der Region oder zu einer ortsansässigen Person besteht (Art. 8, Begräbnisreglement). Für solche bewilligte Anfragen wird ein Zuschlag von CHF 500.00 (Art. 1, Ziff. 1, Bst. G des Gebührentarifs zum Begräbnisreglement) erhoben.

Gerne dürfen Sie sich vom neuen Gemeinschaftsgrab ein eigenes Bild machen und dieses vor Ort begutachten.

Bei Fragen oder Unklarheiten dürfen Sie sich gerne an Marianne Gottier, Vorsitzende der Begräbniskommission oder an die Gemeindeverwaltung Amsoldingen wenden.

Begräbniskommission Amsoldingen

Gemeinschaftsgrab kurz nach Fertigstellung in Blickrichtung Höfen



Gemeinschaftsgrab kurz nach Fertigstellung in Blickrichtung Thun

